

## Antrag Generalversammlung 2026

### Gotthardbahnwagen C<sup>2</sup> 947



*Links im Bild ein Gotthardbahn C2 erkennbar. Bild Archiv SBB-Historic*

#### 1. Einleitung

Im Kanton Luzern konnte im Herbst der Wagenkasten des Gotthardbahnwagens C947 vor dem Abbruch gerettet werden. Auf der Suche nach einem passenden Untergestell gelangte Daniel Rutschmann an den DVZO. Abklärungen zeigten, dass das Untergestell des ex. Sihl-TB Wagens C108 am besten passen würde, welches aktuell ohne Aufbau im Dampfbahngleis in Bauma steht.

Aktuell sind noch 4 Wagen der ehem. Gotthardbahn vorhanden. Der Tunnelbeleuchtungswagen, der Fz4ü 18803, der A2 im Aussenlager des Verkehrshauses sowie der Wagenkasten des C 947.

Der C947 passt optisch mit seinem flachen Dach perfekt in die Flotte des DVZO, wo er zusammen mit den Wagen BC 4563, C4, WR151 und F405 und deren Flachen Dächer ein harmonisches Erscheinungsbild abgibt. In den 1920er Jahren und später waren solche Wagen oftmals auf Nebenbahnen anzutreffen, weshalb ein Einsatz mit SBB-Wagen oder anderen durchaus realistisch ist.

#### 2. Ziel

Auf dem Untergestell des C108 soll der Wagenkasten des GB 947 aufgebaut und der Wagen anschliessend durch den DVZO betrieben werden. 2032 möchten wir, dass der Wagen an der 150 Jahr Gotthardbahn Feier auf seiner ursprünglichen Strecke am Gotthard verkehren kann.

#### 3. Betriebskonzept nach der Sanierung

Nach der Sanierung soll der Wagen im historischen Erscheinungsbild der Gotthardbahn an den Fahrsonntagen und Extrafahrten vorzugsweise zwischen Mai und Oktober primär auf der Stammstrecke zwischen Bauma und Hinwil verkehren.

#### 4. Geschichte des Wagens

Erbaut durch SIG 1882 für die Gotthardbahn als C2 947. Ca. 1909 ging er als C2 6780 mit der Verstaatlichung zur SBB. Seit 80 Jahren stand der Wagen in Entlebuch als Vereinslokal abgestellt.

## 5. Technische Daten

Der Wagen besitzt eine Zulassung in der Schweiz für den Betrieb mit Vmax. 60 km/h. Mit dem neuen Aufbau bietet er 53 - 55 Sitzplätze. Das Fahrzeug soll mit folgenden Systemen ausgerüstet werden:

- Automatische und Direkte Bremse (Westinghouse Doppelbremse)
- Dampfheizung
- Beleuchtung ab Wagenbatterie
- Senkfenster aus Messing

## 6. BAV

Das BAV hat das Grobkonzept geprüft und als Zulassungsfähig beurteilt. Das BAV anerkennt, dass bereits früher – besonders in den Kriegszeiten – Aufbauten auf bestehende Wagenuntergestelle gebaut wurden.

## 7. Projektgruppe

Die Projektgruppe soll aus ca. 5 Personen bestehen, welche bereits Erfahrung mit solchen Fahrzeugen besitzen. Bereits dafür zur Verfügung stehen:

Daniel Rutschmann, MThB und ex DVZO

René Brassel, HRS

Michael Bollmann, DVZO und HRS

Das Projekt agiert unter dem DVZO, was zum einen dem Projekt ein seriöses Fundament bietet zum anderen den Sponsoren auch die Sicherheit gibt, dass der Wagen nach der Instandsetzung betrieben wird.

## 8. Eigentumsregelung

Das Untergestell bleibt im Eigentum des DVZO. Der Wagenkasten geht von der SBB-I an die HRS über. Anschliessend nach der Instandsetzung erfolgt die Eigentumsübergabe von der HRS an den DVZO.

## 9. Finanzierung

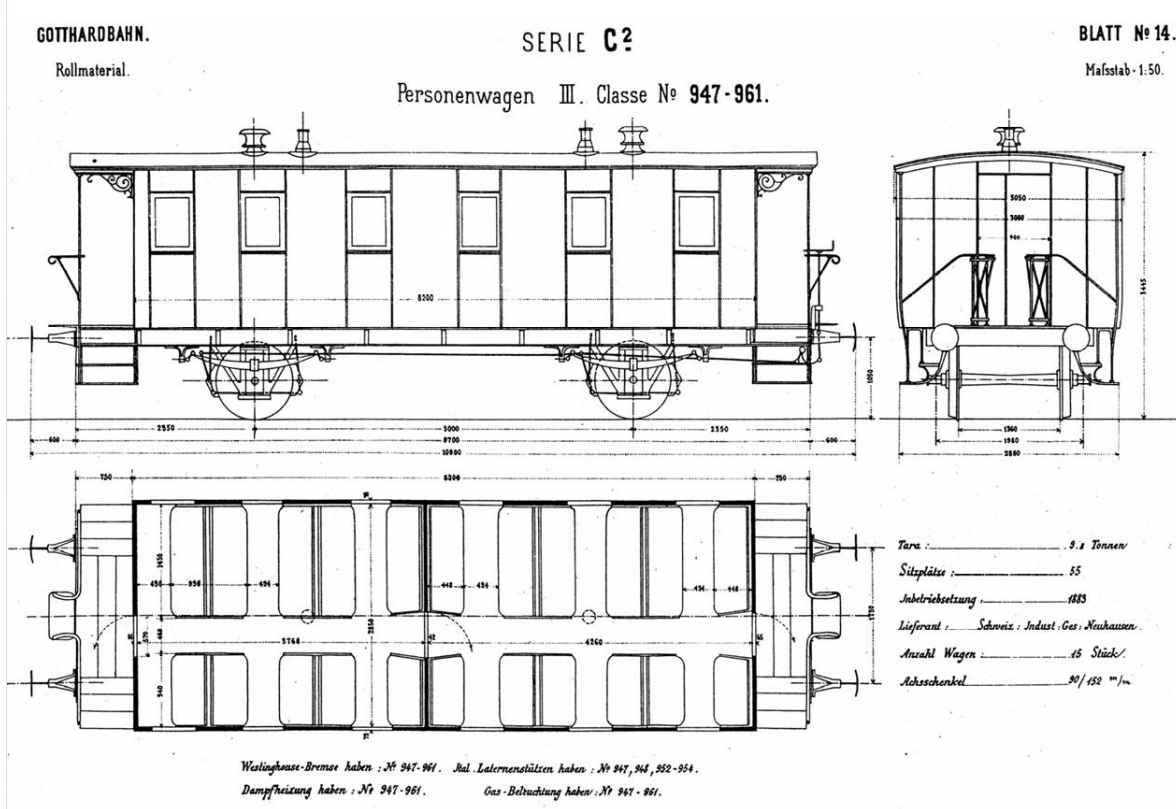
Die Finanzierung erfolgt zu 100% durch Drittmittel. Die Beschaffung der Mittel erfolgt durch die Projektgruppe.

## 10. Zeitplan<sup>1</sup>

2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
GV DVZO Entschluss Zwischenverfügung BAV Start Sponsorensuche	Sponsorensuche	Start Instandsetzung	Instandsetzung	Instandsetzung Testfahrten Freigabe	Übergabe an den DVZO Betrieb des Wagens in Bauma	Betrieb am 150 Jahr Jubiläum Gotthardbahn

<sup>1</sup> Die Reihenfolge der Rückbauten kann je nach verfügbaren Ressourcen geändert werden.

# 11. Wagenplan



Im Namen der Projektgruppe

Michael Bollmann

Leiter Technik Wagen